

 <p>Haus der Geschichte Wittenberg [RR-F]</p>	<p>Objekt: Damenwintermantel 1945</p> <p>Museum: Haus der Geschichte Wittenberg Schlossstraße 6 06886 Lutherstadt Wittenberg 03491 - 669452 service@pflug-ev.de</p> <p>Sammlung: Sachzeugensammlung</p> <p>Inventarnummer: V 3950</p>
--	---

Beschreibung

Dieser Damenwintermantel wurde in Heimschneiderei von einer Sudetendeutschen, einer so genannten Umsiedlerin, im Herbst 1945 auf einer Haushaltsnähmaschine genäht, zum Teil auch in Handarbeit (Futter und Saum) ausgeführt. Er besteht aus einem schwarz gefärbten Stoff von KZ-Häftlingskleidung und solchem aus einem Care-Paket (Baumwollmischgewebe mit Hahentrittmuster, blauer Kunstseidenfutterstoff, blauer Kragen aus Fellimitat).

Frauen aus dem KZ Ravensbrück, die im ARADO-Werk Wittenberg arbeiten mussten, waren bei den Kämpfen um Wittenberg durch die Rote Armee befreit worden und hatten sich in dem von den Deutschen verlassenen Haus gegenüber ihrem Lager mit Zivilkleidung versorgt.

Bei der Rückkehr der Eigentümer fanden diese nur noch die zurückgelassenen Häftlingskleider vor, aus denen sich Frau Schmidt zusammen mit dem Stoff aus dem Care-Paket den Wintermantel nähen ließ.

Grunddaten

Material/Technik:	Textil
Maße:	L: 120 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1945
	wer	Johanna Schmidt (Wittenberg)
	wo	Lutherstadt Wittenberg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo KZ Ravensbrück

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Sudetenland

[Zeitbezug] wann

1945-1950

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Arado Flugzeugwerke GmbH

wo

Schlagworte

- Flucht
- Konzentrationslager
- Vertreibung